Christlicher Familienabend

Mittwoch, den 11. März, abends 8 Uhr
im Gasthof zum deutschen Hause.

Die Gemeinde ist herzlichst dazu eingeladen. Pfarrer **Kränkel.**

Elstraer Forstrevier.

Holzversteigerung

Montag, den 16. März 1908,

vorm. 9 Uhr in der Restauration zum „Heiteren Blick" in Burkau:

ca. 200 Stück fi. Derbstangen, 8—15 cm Unterst.
„ 1000 „ „ Reisstangen, 4—7 „ „
130 rm weiche und 25 rm harte Scheite und Knüppel
30 „ „ geschneid. Aeste (schwache Knüppel)
6 „ dergl., 1,5 m lg., zu Zaunbau passend
302 „ weiche u. 14 rm harte ungeschneid. Aeste (Astbaufen)

Kahlschlag Abt. 35 (am Hochstein) Aufhiebe Abt. 32, 33, 36 (Neuwald, am Mittelweg, Jiedlitzer, am Flügel) Durchforstung Abt. 33 (Mittelweg) im Einzelnen Abt. 32—36 (Neuwald, Jiedlitzer, Hochstein, Wüstes Gut, Pannewitzer, Schweinegrund).

Forstamt des Majorats Elstra zu Gödlau, 4. März 1908.
Naumann.

Geschäfts-Veränderung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Bretnig und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß ich am heutigen Tage das von mir bis jetzt betriebene

Barbier- und Friseurgeschäft

in **Bretnig Nr. 144c** käuflich auf Herrn **Ed. Kunze** übertragen habe und bitte, das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch meinem Nachfolger entgegenbringen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Meta verw. Preusche.

Auf Obiges Bezug nehmend, mache ich bekannt, daß ich das von Frau **Meta verw. Preusche** betriebene

Barbier- und Friseurgeschäft, Bretnig Nr. 144c,

übernommen habe und bitte, das derselben geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Achtungsvoll
Eduard Kunze, Friseur.

Endlich Radfahrer!

hat die Aktiengesellschaft **Schladitz, Dresden,** welche ich seit zirka **20 Jahren** für die Amtsbezirke Kamenz, **Pulsnitz,** Bischofswerda, Radeberg und Stolpen **allein vertrete** und zirka

2000 Fahrräder

verkauft habe, heute ein Fahrrad gefertigt, was 50% staunend **leichter läuft,** als jedes andere Fahrrad.

Schladitz-Original-Fahrrad

mit Patentlagerteilen und **Veith Antigleit Pneumatik unverwüstlich** ist das Neueste auf diesem Gebiete. Durch großen Abschluß ohne Preisaufschlag.

Es verlohnt sich, die

ff. Damen- und Herren-Fahrräder

in Augenschein zu nehmen.

Schladitz-Spezial-Fahrrad III

solid, mit Torpedofreilauf,
Halbrenner oder **starkes Tourenrad** von netto **Mk. 90** an ohne Eintausch.
Gute Radmantel Mk. 3,75. **Gute Luftschläuche** Mk. 3,25. **Auflegen** Mk. 0,50.

Hochachtungsvoll
Bretnig. **Fritz Zeller, Schlossermeister.**
— Fernsprecher 43. —
Erstes, leistungsfähigstes Fahrradgeschäft der westlichen Lausitz.
Mechanische **fachliche Werkstätte.**

Vorzüge:
Wenig Wasser!
Wenig Raum!
Schnelles Entleeren!
Leichtes Transportieren!

Größte Dauerhaftigkeit!

Verwendbar als:
Voll-, Halb- und **Kinderbad,** sowie zu
Dampf-Schwitz-Bädern.

Bitte verlangen Sie umgehend **neueste Broschüre** von **Wasch-** und verschiedenen **Badeapparaten.**

Georg Horn, Mechan., Bretnig.

Empfehle meine besteingerichtete

Fahrrad-Reparatur-Werkstatt

sowie bei Bedarf von Fahrrädern nur die besten weltbekannten Marken als:
Brennabor,
Dürkopp,
Neckarsulmerpfeil.

Alle Reparaturen werden von mir selbst ausgeführt. Ersatz- u. Zubehörteile äußerst billig.

Heinrich Städtler,
Schlosserei und Fahrradbau, Grossröhrsdorf, neben dem grünen Baum.

Empfehle mein großes Lager in

Damen- und Herren-

Corona-Rädern

vom einfachsten bis zum elegantesten, auch mit **Doppel-Torpedo-Übersetzungs-Freilaufnabe** und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Georg Horn, Mechaniker.

NB. **Alle** Ersatzteile und Ausstattungsstücke ständig in reicher Auswahl am Lager.
Soeben ein **großer** Transport Mäntel und Schläuche eingetroffen.

DANK.

Für die beim Hinscheiden und Begräbnis meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Schwagers

des Fabrikanten

Ernst Reinhard Hauptmann

zum Ausdruck gebrachte Teilnahme und Ehrung in Wort und Schrift, sowie für den überreichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir Allen, Allen hierdurch unseren **herzlichsten Dank.**

Bretnig, den 7. März 1908.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Gem. Chor Harmonie.

Am kommenden Freitag findet die erste **Beratung** wegen des geplanten **Doppel-Konzerts** mit dem **C. G. Grossmannschen Gem. Chor** im Gasthaus zur **Linde** in Großröhrsdorf statt. Im Anschluß hieran gesell ges Beisammensein.

Abgang ½9 **Uhr** vom Restaurant zur **guten Quelle.**

Um recht zahlreiche Beteiligung wird gebeten. D. V.

H. V.

Nächsten **Sonnabend** abends ½9 Uhr
Monats-Versammlung,
Tagesordnung:
1. Bücherwechsel.
2. Aufnahmen.
3. Allgemeines.
4. Fortsetzung der Vorlesungen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
D. V.

Letzte Neuheit.

Kravatten
mit auswechselbarem Band in großer Auswahl empfiehlt
Hermann Schölzel, Nr. 75.

Ein größeres

Logis

mit Arbeitsraum wird sofort zu mieten gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

---

2 Treiberinnen

suchen **Gotthold Gebler & Sohn.**

Ein ordentliches

Hausmädchen

von 17—18 Jahren wird per 1. April oder Mai gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Knabe

rechtlicher Eltern, welcher Ostern die Schule verläßt, kann unter günstigen Bedingungen *Lehrstelle* erhalten bei

Robert Schölzel,
Tischlermeister.

Rest. gute Quelle.

Nächsten Sonnabend

Schlachtfest.

Sonntag:
Ausschank des echten Salvatorbieres.

Ergebenst ladet ein
Adolf Schurig.

Heute **Mittwoch** den 11. März

Schlachtfest,

vormittags Wellfleisch, abends Schweinsknöchel mit Sauerkraut und Grützewurst.

Hierzu ladet freundlichst ein
Otto Zschiedrich,
Hauswalde.

Gebrauchte, gut erhaltene

Fahrräder

von 25—80 Mk. an empfiehlt
Heinrich Städtler,
Großröhrsdorf.

Jugendl. Arbeiter

oder Arbeiterin
wird angenommen bei
Gotthold Seifert.

Brillen

für jedes Auge passend und alle Zubehörteile.
Reparaturen werden prompt und möglichst von mir selbst ausgeführt.
Georg Horn, Mechaniker.

Kirchennachrichten von Bretnig.
Freitag den 13. März nachmittags 5 Uhr Wochenkommunion.

Dresdner Schlachtviehmarkt
vom 9. März 1908.

Zum Auftrieb kamen: 4395 Schlachttiere und zwar 608 Rinder, 878 Schafe, 2585 Schweine und 324 Kälber. Die Preise stellten sich für 50 Kilo in Mark wie folgt: Ochsen: Lebendgewicht 40—42, Schlachtgewicht 76—78; Kalben und Kühe: Lebendgewicht 37—40, Schlachtgewicht 69—72; Bullen: Lebendgewicht 39—42, Schlachtgewicht 71—74; Kälber: Lebendgewicht 48—50, Schlachtgewicht 77—80; Schafe: 83—85 Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht 43—44, Schlachtgewicht 57—58. Es sind nur die Preise für die besten Viehsorten verzeichnet.

SLUB
Wir führen Wissen.
STADT BIBLIOTHEK BAUTZEN BUDYŠIN